



Unihockey Club Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See



CHÜEELBOX

Das Clubmagazin des UHC Pfannenstiel
UHC PFANNENSTIEL -
EINFACH
BÄRENSTARK!



VERSA

Verein zur Verhinderung sexueller
Ausbeutung von Kindern im Sport

CRESTA HEIZUNG

Telefon 044/984'1320

Wir haben die Lösung für Ihre Heizungsprobleme, sei es für:

- Zentralheizung
- Heizkesselauswechslungen
- Sanierungen/Reparaturen
- Neu-/Umbauten
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Cresta Heizungen + Co.
Zelgmatt 63
8132 Egg

AAA -

Oooh!

Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehört die ZKB seit Jahren.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

EDITORIAL

Das Pfanni-Kontingent ist und bleibt eine feste Grösse. 14 Teams haben wir dieses Jahr zur Meisterschaft angemeldet. 4 davon sind aktueller Tabellenleader. Immerhin. Nein: Bravo. Ein Lob ist angebracht. Das Flaggschiff Herren 1 segelt zielstrebig voran und stürmte als Aufsteiger sofort an die Spitze ihrer neuen 2. Liga-Gruppe. Die U16 setzt den Trend hervorragender Junioren-Resultate der letzten Jahre nahtlos fort. Auch die Herren 3 aus Oetwil und die Junioren A aus Maur grüssen derzeit von der Spitze. Erfolg macht Freude. So ist es. Einzig: Das klappt halt leider nicht ganz immer. Das Gute daran ist, das man aber trotzdem Spass haben kann, nein, Spass haben soll. Und weil der Erfolg noch immer in erster Linie auf Freude basiert, haben auch unsere anderen 10 Teams bereits den Grundstein für grosse sportliche Taten gelegt.

Ein Grundstein, wie er übrigens schon vor 10 Jahren einmal gelegt wurde. Ganz am Anfang. Damals, als der UHC Pfannenstiel gegründet wurde. Und weil es ein solches Jubiläum zu feiern gilt, reserviert Euch doch schon mal den 9. Mai. Dann begehen wir diesen freudigen Tag für einmal alle gemeinsam. Happy Birthday UHC Pfannenstiel.

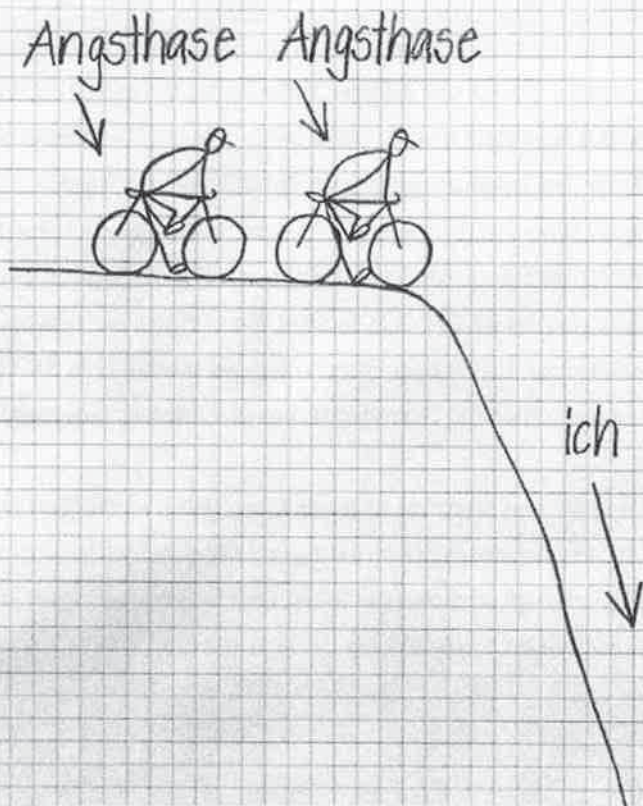


Bitte dringend in Agenda schreiben:

Wir feiern unseren Geburtstag am

Samstag, 9. Mai 2009 (Details folgen)

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Uster, Jean-Jacques Gueissaz, Bankstrasse 19,
8610 Uster, Telefon 044 905 91 11, Telefax 044 905 91 12

INHALT / IMPRESSUM

In dieser Chüelbox finden sie:

EDITORIAL	3
INHALT / IMPRESSUM	5
TEAMSEITEN	6
OFFIZIELLES / AGENDA / HEIMSPIELE	22
IMPRESSIONEN	24
TUERGLOCKENSPIEL	26

IMPRESSUM:

Redaktion:	Daniel Hirt, Matthias Vonmoos, Michelle Heim, Vera Notter
Druck:	Media Center Uster (www.mcu.ch), Neugrütstr. 2, 8610 Uster
Fotos:	diverse, grossartige Künstler, die gerne ungenannt bleiben.
Erscheinungsweise:	2-3X jährlich, während der Saison
Auflage:	450 Stück
Inserate:	Daniel Hirt (pr@uhcpcfannenstiel.ch)
Layout:	Michelle Heim (michelle.heim@gmx.ch)
Redaktionsadresse:	Redaktion Chüelbox, Michelle Heim Langärstrasse 176, 8117 Fällanden chuelbox@uhcpcfannenstiel.ch

Unihockey Club Pfannenstiel (UHC Pfannenstiel)

Martin Bär

Aegertenwies 334

8818 Oetwil am See

Telefon 043 / 495 22 73

E-Mail: info@uhcpcfannenstiel.ch

Internet: <http://www.uhcpcfannenstiel.ch>

Bankverbindung:

ZKB, Filiale Männedorf, Kontonr. 1146-0031.631 (Clearing 746)

Herren 1

Das Jahr eins nach dem Aufstieg und die erste Einzelspiel-Saison

Nach der letztjährigen, nahezu perfekten Saison in der 3.Liga und dem wohl schönsten Aufstieg, den es überhaupt gibt (in den letzten 120 Sekunden des letzten Spiels 2 Shorthander zum Aufstieg), gilt es nun in einer höheren Liga wieder kleinere Brötchen zu backen.

Die Mannschaft veränderte im Vergleich zur vergangenen Saison ihr Gesicht ein wenig. Den Abgängen Pa Weber, Dave Kyburz, Flo Bolliger (alle Uster U21A), Maddi Vonmoos, Tobias Herren, Ralph Pfister und Adi Widmer (alle Rücktritt) stehen die Zuzüge von Marcel Schwarz (SC Schaffhausen), Michael Hunziker (Russikon-Fehraltorf) und Tivi Thalong (Uster) gegenüber. Zudem helfen jeweils noch einige U21-Junioren aus. Grundsätzlich wären aber für die Erweiterung des Kaders noch 2-3 Zuzüge wünschenswert.

Unser Sommertraining war dieses Jahr eher suboptimal, die Gründe dafür sind klar in unserer langen letzten Saison (bis anfangs Mai), der Fussball-Europameisterschaft und den Ferien zu suchen. Dennoch gestalteten wir das Programm ähnlich wie letzten Sommer. Es wurde jeweils immer Kondi und Kraft oder Fitness gemacht. Natürlich kam dann auch noch das Unihockey dazu, schliesslich üben wir ja auf Grund dessen diesen Sport aus und sonst wären uns wohl die Leute davon gelaufen.

Im August durften wir dann noch 2 Testspiele gegen WM-Teilnehmer bestreiten. Die USA wurde mit 8:7 besiegt und Holland mit 5:3. Schon da hatten wir ein eher schmales Kader und dies zog sich so weiter in den Testspielen gegen Meilen und auch im Cup-1/32-Final gegen Frauenfeld, wo wir uns chancenlos präsentierten. Dies stimmte eigentlich nicht gerade positiv für den Meisterschaftsstart. Doch mit einer Taktiksitzung und einem guten und intensiven Trainingsweekend konnten die Weichen doch noch richtig gestellt werden.

So ging es also am 20.09.08 los mit unserer ersten offiziellen Einzelspiel-Saison. Ich denke wir haben es in der Vorbereitung verstanden den Leuten klar zu machen, dass es nun auch wieder Niederlagen geben wird und nicht nur Siege, Siege und nochmals Siege.

Doch so schnell wollten wir die Siegerstrasse noch nicht verlassen. Im ersten Spiel gegen WinU standen wir häufig unter grossem Druck, doch wir traten mit einer ziemlichen Abgeklärtheit auf und nutzten unsere Chancen eiskalt aus, so resultierte am Schluss ein niederschmetternder und in dieser Höhe sicherlich nicht ganz verdienter 7:0 Heimsieg und bereits im ersten Spiel konnte der erste Shut-Out gefeiert werden. Nur eine Woche später ging es darum ein weiteres Mal zu Hause zu punkten. Gegen den UHC Weesen geriet man zwar früh in Rückstand, doch im zweiten Drittel half frisches Blut von der Bank das Spiel zu kehren, am Schluss stand ein weiterer klarer Sieg mit 7:1 fest. So kann es für uns definitiv weiter gehen.

Im dritten Spiel hatten wir dann das erste Mal mit Personalknappheit zu kämpfen und wir konnten nur mit 10, zum Teil angeschlagenen Spielern nach Tägerwil reisen. Wir zeigten kein gutes Spiel, dennoch konnten wir am Schluss zwar erschöpft, aber mit 3 Punkten den Kanton Thurgau verlassen und somit grüssen wir auch noch nach drei Spielen von der Tabellenspitze. Doch darauf dürfen wir uns rein gar nichts einbilden! Denn es folgen nun Spiele gegen schwierige Gegner wie Elch, Trimmis, Hittnau und Herisau.

Wichtig ist für uns, dass wir als Team auftreten und als Team spielen. Es müssen alle am gleichen Strick ziehen und einander helfen. Bis anhin haben die Spieler, die auf der Bank Platz nehmen mussten, die richtigen Reaktionen gezeigt und so muss es auch sein. Mit dieser Eigenschaft, Motivation und einer grossen Portion Freude hoffen wir uns vom Abstiegsplatz fern halten zu können und wer weiss vielleicht findet man uns ja im März 2008 im Uto Kulm wieder.

Chrigi Maurer

Rang	Team	Sp	S	(nV)	U	N	(nV)	Tore	Diff.	P
1	Pfannenstiel Egg	4	4	0	0	0	0	22 : 7	15	12
2	UHC Elch W.-B.	4	3	0	0	1	0	20 : 15	5	9
3	UHC Herisau	4	2	0	0	1	-1	20 : 16	4	7
4	UHC Sarganserland II	4	2	0	0	1	-1	14 : 14	0	7
5	UHC Winterthur United	4	2	0	0	1	-1	12 : 17	-5	7
6	Calanda Flyers Trimmis	4	0	-2	1	1	0	17 : 16	1	5
7	Sporting Club Schaffhausen	4	1	0	1	2	0	17 : 18	-1	4
8	UHC Hittnau	4	1	0	1	2	0	17 : 19	-2	4
9	UHC Tägerwil	4	0	-1	0	3	0	16 : 21	-5	2
10	UHC Weesen	4	0	0	1	3	0	15 : 27	-12	1

sorgfältig bedient

fachkundig beraten beim

metzger

Dorfplatz 1
8132 Egg

Tel. 01/984 35 35

aider

Fleisch Wurst Traiteur frische Fische Party-Service

Damen

Vorbereitung: Nach einer langen Unihockey-Pause, ging es an die Vorbereitung für die neue Saison. Noch vor den Sommerferien wurde sehr motiviert und engagiert trainiert. In und ausserhalb der Halle. Somit wurde eine gute Basis für die kommende strenge und lange Saison geschaffen. Nach einer langen und aufwendigen Suche nach neuen talentierten Spielern, konnten wir eine neue Spielerin nach Egg bringen. Rebekka Brüngger spielt nun bei uns. Auch unsere Juniorinnen wurden mehr und mehr in unsere Trainings integriert. Somit entstand aus zwei Teams ein grosses Trainingskader mit sehr guten Nachwuchsspielerinnen. Dieser Zusammenschluss, der sich anfänglich nur auf die Trainings bezog, wurde dann noch intensiver; wir integrierten die jungen Wilden in unser Damenteam, bestritten gemeinsam Cup-, Freundschaftsspiel und Vorbereitungsturniere. Die Juniorinnen sind bis heute eine zuverlässige und wichtige Verstärkung für unser Team.

Saisonstart: In den ersten drei Spielen konnten wir leider nicht punkten. Dies, obwohl wir im ersten Spiel gegen Gordola mindestens einen Punkt verdient hätten. In den zwei letzten Runden konnten wir aber nicht glänzen. Unser neues System gelingt zwar immer besser, jedoch ist unsere alte und neue Krankheit, der Torabschluss, immer noch ein Hindernis zum Erfolg. Auch der spannende Infoabend bei Startrainer Thomas Wetter konnte uns nicht den gewünschten Erfolg bringen. Nun heisst es weiterhin konzentriert und motiviert zu trainieren und das Erlernte in den Meisterschaftsspielen anzuwenden. Am Einsatz und Willen liegt es bestimmt nicht, dass wir noch keinen Punkt auf unserem Konto aufweisen können. Aber die Saison ist noch lang und wenn uns vielleicht einmal Fortuna zur Seite steht und uns vor Verletzungen verschont, gelingt uns sicherlich noch der eine oder andere Coup.

Trainingsweekend in Egg: Dieses Jahr konnten wir von einem Trainingsweekend in Egg profitieren. Mit einem grossen Kader wurde von früh morgens bis spät nachmittags trainiert. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass wir keine Gelegenheit hatten, etwas im Freien zu machen. Auch in den Theorieeinheiten wurde wacker mitgearbeitet. So wurde nach dem DVD kurzfristig noch ein Anschauungstraining der Herren angehängt, ohne dass jemand meckerte. Leider mussten wir aber auch eine Schreckenssekunde erleben. Als Sereina unglücklich umgekippt war und sich ihr Knie verdrehte, wurden einige Emotionen spürbar, und ein leichtes Chaos entstand. Jedoch legte sich die angespannte Stimmung schnell wieder und wir konnten weiter trainieren. Sereina fehlt uns aber bis heute auf dem Feld. Abgerundet wurden diese intensiven Trainingstage mit einem feinen Essen im Restaurant Löwen in Meilen. Ich ziehe ein überaus positives Fazit aus dem Trainingsweekend und danke allen Teilnehmenden für ihren tollen Einsatz. Hat Spass gemacht!

Andreas Curiger

U21 Juniorinnen

Als unsere Saison zu Ende war, konzentrierten wir uns nach einer kleinen Pause auf das Sommertraining. Nach ein paar Trainings auf dem Kleinfeld ging es dann richtig los. Ghetti lehrte uns und den Damen das 2-2-1 System auf dem Grossfeld. Es war eine intensive und lehrreiche Zeit und wir trainierten nun immer zusammen mit den Damen. Zusammen nahmen wir an einem Turnier in Leimental teil. Dies war eine super Möglichkeit das neue System zu üben und am Schluss belegten wir sogar den guten 3. Platz.

Als nächstes strebten wir unser Kleinfeld-Cupspiel an. Was folgte war ein wahrer Cup-Krimi. Auch nach 5 Minuten Verlängerung stand es immer noch 10:10 gegen Lokomotive Stäfa. Es ging ins Penaltyschiessen, welches wir schlussendlich mit 2:1 verloren. Doch trotz der Niederlage war es ein gutes und spannendes Spiel.

Schon bald stand unsere erste Meisterschaftsrunde auf dem Grossfeld vor der Tür. Obwohl wir beide Spiele verloren (0:2;1:3) konnten wir das 2-2-1 recht gut umsetzen. Unser Handicap war, dass wir viel zu wenig Spielerinnen waren und nicht einmal mit zwei vollständigen Blöcken spielen konnten. Wir haben nun einige B-Juniorinnen als Verstärkung bekommen und freuen uns auf die kommenden Spiele.

R. Pfister

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	Black Creek Schwarzenbach	2	2	0	0	10 : 1	9	4
2	Floorball Uri	2	2	0	0	5 : 1	4	4
3	Zug United	2	1	1	0	5 : 3	2	3
4	Ad Astra Sarnen	2	1	0	1	5 : 5	0	2
5	UHC Lok Reinach	2	1	0	1	4 : 4	0	2
6	Regazzi Verbano UH Gordola	2	0	1	1	3 : 4	-1	1
7	Pfannenstiel Egg	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
8	UHC W.I. Inwil-Baar	2	0	0	2	2 : 12	-10	0

Damen Aktive										
Rang	Team	Sp	S	(nV)	U	N	(nV)	Tore	Diff.	P
1	UH Red Lions Frauenfeld	5	4	0	1	0	0	30 : 14	16	13
2	Regazzi Verbano UH Gordola	5	4	0	1	0	0	20 : 11	9	13
3	United Toggenburg Bazenheid	5	3	-1	0	1	0	16 : 14	2	11
4	UHC Winterthur United	5	2	0	1	1	-1	17 : 17	0	8
5	UHC Sarganserland	5	2	0	1	2	0	17 : 15	2	7
6	Bülach Floorball	5	1	0	0	4	0	16 : 22	-6	3
7	Floorball Uri	5	1	0	0	4	0	14 : 21	-7	3
8	Pfannenstiel Egg	5	0	0	0	5	0	8 : 24	-16	0

U21 - Junioren

Elite C, was für ein Team!

Rund 50 Trainings, einige Testspiele und vier Meisterschaftsrunden nachdem das neue Trainerduo Baumeler / Bär das EliteTeam übernommen hat, gestatte ich, Remo Baumeler, mir einen kurzen Rück- bzw Ausblick. Nach wenigen Gesprächen war schnell klar, dass Martin mit mir zusammen das Elite-Team übernehmen würde.

Es ist eine Herausforderung, ein so junges Team (Jahrgänge 1988-1992) zu coachen. Aufgrund des relativ schmalen Kaders ist es nicht immer leicht, ein dem Team gerechtes Training zu gestalten. Interessant ist auch die Mischung des Teams und der grosse Umbruch im Leben einiger Spieler von Schule zu Beruf.

Die Trainings verliefen normal, einmal mit wenigen, einmal mit vielen Spielern. Die Testspiele gaben dem Trainerduo einige Hinweise und Aufschlüsse über die Schwächen und Stärken des Teams.

Alle freuten sich je länger je mehr auf den Start der Meisterschaft. Nun, nach vier Spielen, tritt bei einigen doch schon gewisse Ernüchterung ein. Von den zwölf möglichen Punkten wurden zwei ergattert. Fazit: drei Spiele verloren, davon eines nach Verlängerung und ein Spiel unentschieden gespielt.

Bis auf eines der verlorenen Spiele waren alle relativ knapp und gingen wegen Kleinigkeiten verloren. An diesen Kleinigkeiten muss nun gearbeitet werden.

Diese Bilanz ist zwar ernüchternd, aber es sind noch 10 Spiele da, um das Minimalziel, den Klassenerhalt, zu erreichen.

Das sehr junge Kader sieht momentan folgendermassen aus:

Name	Position	Jahrgang
Patrick Zbinden	Torwart	1991
Tim Bartenstein	Sturm	1991
Dario Brunold	Sturm	1990
Jonathan Giger	Sturm	1991
Dario Keller	Sturm	1990
Silvan Meier	Sturm	1992
Marcel Rickenback	Sturm	1988
Lukas Studer	Sturm	1992
Michael Zuber	Sturm	1992
Eric Bindschädler	Verteidigung	1990
Lukas Bindschädler	Verteidigung/Sturm	1989
Florian Holz	Verteidigung	1991
Ivo Romanutti	Verteidigung	1991
Andrea Zarotti	Verteidigung	1989
Martin Bär	Coach	
Remo Baumeler	Headcoach	

Dazu kommen noch drei Spieler des Herren1-Teams, die bei einigen Spielen das Elite-Team unterstützen werden.

Des Weiteren wurde ein Förderkader der Sektion Maur mit zwei weiteren Spielern gebildet. Das Trainerduo ist absolut überzeugt, den Klassenerhalt zu erreichen. Dies bedingt aber, dass das ganze Team an einem Strang zieht – und das wird es!!!

Rang	Team	Sp	S	(nV)	U	N	(nV)	Tore	Diff.	P
1	Rheintal Gators Widnau	4	3	0	0	1	0	29 : 15	14	9
2	UHC Sarganserland	4	3	0	0	1	0	24 : 16	8	9
3	UHC Winterthur United	4	3	0	0	1	0	23 : 16	7	9
4	Sporting Club Schaffhausen	4	2	-1	0	1	0	20 : 20	0	8
5	Calanda Flyers Trimmis	4	1	-1	0	2	0	24 : 23	1	5
6	UHC Herisau	4	1	0	1	2	0	17 : 28	-11	4
7	Pfannenstiel Egg	4	0	0	1	2	-1	18 : 29	-11	2
8	United Toggenburg Bazenhaid	4	0	0	0	3	-1	19 : 27	-8	1



www.bang-olufsen.com

BeoVision 7

Das beste LCD-Bild...

...verleiht den besten Klang, der je für einen Fernseher entwickelt wurde. Der neue BeoVision 7 von Bang & Olufsen ist mehr als ein Fernseher. Er ist ein komplettes Entertainment-System mit 32" LCD-Bildschirm, überlegenem AKI-Auszeichensystem und integrierter DVD-Player. Sämtliche unübertroffene Bild- und Klangqualität wird Sie ebenso faszinieren wie sein puristisches Design!

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

expert  Bühler

RADIO-TV-VIDEO-HIFI
Forchstr. 141, 8132 Egg
Tel. 044 984 21 44



BANG & OLUFSEN

Herren 2

Nach dem Abstieg aus der 2. in die 3.Liga hat das Herren 2-Team die Liga gleich noch mit den Herren 3 getauscht und spielt nun in der 4.Liga. Grund ist die Ligareform auf dem Kleinfeld, die zur Folge hat, dass nur die drei besten Teams in ihrer Spielklasse verbleiben. Da dieses Ziel für beide Mannschaften sehr schwer zu erreichen wäre, versuchen nun die Herren 2 den Aufstieg aus der 4. in die 3. Liga zu erreichen.

Allerdings dürfte auch das keine allzu leichte Aufgabe werden, denn schliesslich steigen nur 50% der Gruppenersten auf.

Der Saisonstart verlief aber bisher verheissungsvoll. Die ersten vier Partien konnten alle gewonnen werden. Spielerisch hinterliess die Mannschaft einen sehr starken Eindruck und hat ihre Ambitionen bereits deutlich unterstrichen. Auch dank der Unterstützung der jungen Herren 1 Spieler, die das Team in diesen ersten Spielen tatkräftig unterstützten. Das bisher grösste Manko ist die Chancenauswertung. So hat das Team zwar immer gewonnen, die Resultate stehen aber in einem deutlichen Missverhältnis zur Leistung auf dem Feld. Vielleicht ist das aber auch gut so, denn die Mannschaft weiss nun, wo sie sich steigern kann und läuft somit weniger Gefahr, die weiteren Gegner zu unterschätzen.

Kader:

Renato Studer (Tor)

Thomas Allemann / Ivo Brühlmann

Stefan Marty / Pascal Peter

Dominic Sanders / Philipp Scheuber

Marco Würmli

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	UHC Eschenbach	4	3	0	1	35 : 17	18	6
2	Rappi-Jona Black Sheeps	4	3	0	1	24 : 20	4	6
3	Dürnten-Bubikon-Rüti II	4	2	1	1	32 : 26	6	5
4	UHC Uster II	4	2	1	1	27 : 27	0	5
5	UHC Laupen ZH II	4	2	1	1	26 : 27	-1	5
6	UHC Hittnau II	4	2	0	2	25 : 21	4	4
7	RD March-Höfe Altendorf IV	4	2	0	2	18 : 21	-3	4
8	UHC Rappi Tigers	4	1	1	2	19 : 22	-3	3
9	Pfannenstiel Egg II	4	0	1	3	20 : 31	-11	1
10	Rattlesnake Schmerikon	4	0	1	3	8 : 22	-14	1

Herren 3

Wegen der, bereits bei den Herren 2 geschilderten, speziellen Situation dürfte es für die Herren 3 eine schwierige Saison mit einigen Niederlagen werden. Einerseits weil die Mannschaft letzte Saison noch in der 4.Liga im Mittelfeld mitspielte und andererseits weil viele der diesjährigen Gegner letzte Saison noch Konkurrenten des Herren 2 –Teams in der 2.Liga waren.

Nichts desto trotz ist man bereit, diese Herausforderung anzunehmen, auch wenn es resultatmässig wohl nicht viel zu lachen geben wird. Sollte es doch zum einen oder anderen Sieg reichen, wird man diesen bestimmt auch gebührend feiern. Und wer weiss, vielleicht spielt es sich ja so ganz ohne Druck einfacher, denn alles andere als der sichere Abstieg wäre eine Sensation.

So erstaunt es wenig, dass bei der ersten Runde beide Spiele verloren gingen, wenn auch nur überraschend knapp.

Kader:

Adrian Gall (Tor) / Ueli Sutter (Tor)

Peter Bienz / Fabian Blaser

Roger Charbon / Tobias Frisch

Beat Hämmig / Janik Lanz

Mario Lanz / Reto Schelldorfer

Adrian Tenger / Stefan Wyler

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore		Diff.	P
1	Pfannenstiel Egg III	4	4	0	0	28	: 16	12	8
2	UH Tösstal Wila Saland	4	3	1	0	26	: 13	13	7
3	UHC Uster III	4	2	0	2	29	: 24	5	4
4	Zürisee Unihockey ZKH IV	4	2	0	2	26	: 23	3	4
5	UHC Mönchaltorf II	4	2	0	2	26	: 26	0	4
6	Maniac Pfäffikon	4	1	1	2	26	: 30	-4	3
7	Russikon-Fehraltorf II	4	1	1	2	16	: 21	-5	3
8	Lions Meilen II	4	1	1	2	15	: 22	-7	3
9	UHC Elgg II	4	0	0	4	15	: 32	-17	0

U16

Als Curi und ich das Team im Mai übernahmen, stellten wir fest, dass viel Arbeit auf uns zukommen wird. Besonders am Passspiel und am Spielverständnis muss gearbeitet werden, aber auch einige Schusstrainings müssen ins Training eingebaut werden. Von Anfang an war zu spüren, dass das Team gewillt war zu lernen, das freute uns Trainer sehr! Unser anfängliches Saisonziel bestand darin, den einen oder anderen Sieg mehr zu erkämpfen, als letzte Saison.

Mit den beiden Siegen in der ersten Runde, gegen Zumikon 4:2 und gegen Nürensdorf 5:3 und der positiven Entwicklung der Mannschaft in dieser kurzen Zeit, wurde uns klar, dass ein Platz unter den ersten drei durchaus realistisch ist und dies nun unser „neues“ Saisonziel ist.

Die zweite Runde konnten wir lediglich mit neun Feldspielern antreten, wobei wir von je einem C und einem B Junior unterstützt wurden. Trotz dieses dezimierten Kaders gewannen wir beide Spiele! Gegen Bülach siegten wir knapp mit 4:3 und gegen Winterthur mit 8:4! Die zusätzliche Unterstützung der beiden Junioren Alex und Jan war für uns sehr wertvoll und wir würden sie am liebsten bei uns in der Mannschaft behalten! Nach diesem super Start wagen wir sogar bereits vom ersten Platz zu träumen! Um diesen Traum beizubehalten werden wir uns in den kommenden Trainings vermehrt auch mit taktischem Spielverständnis und Spielverhalten auseinander setzen.

Wir möchten unserem Team an dieser Stelle ein grosses Lob aussprechen: Jungs, ihr seid super! Weiter so!

Roger Schönenberger

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	Pfannenstiel Egg	4	4	0	0	21 : 12	9	8
2	UHC Laupen ZH	4	3	1	0	22 : 7	15	7
3	THS Adliswil	4	3	0	1	20 : 6	14	6
4	Bassersdorf - Nürensdorf	4	2	1	1	16 : 8	8	5
5	Zürisee Unihockey ZKH	4	2	0	2	16 : 10	6	4
6	Bülach Floorball	4	1	1	2	10 : 9	1	3
7	UHC Winterthur United	4	0	1	3	14 : 21	-7	1
8	UHC Wuppenau	4	0	1	3	6 : 27	-21	1
9	Jump Dübendorf	4	0	1	3	4 : 29	-25	1

Junioren A1

Das letzte Jahr trainierten Janik Lanz und Adrian Gall noch die C Junioren, bei welchen dieses Jahr, mehrere zu den B Junioren wechselten. Da wir ursprünglich schon 2007 die B Junioren trainieren wollten, kam es uns gelegen, um gleich mit den Jungs eine Spielklasse höher zu steigen.

Nach diesem Entscheid merkten wir sogleich, dass unsere Mannschaft aus ca. fünf Spielern bestehen würde. Kurzerhand wurden die zuvor aufgelösten A-Junioren mit den B-Junioren zusammengezogen und das ganze Team in der Stärkeklasse der A-Junioren eingeschrieben.

Grosse Zweifel machten sich breit, da die frischgebackenen B-Junioren plötzlich in der A Klasse spielen sollten. Besonders körperliche Unterschiede werden in dieser Lebensphase wohl ziemlich signifikant sein. Nichts desto trotz probierten wir sie mit härterem Training, insbesondere mit Kondition, auf die kommende Herausforderung vorzubereiten.

Prompt verloren wir leider, aber erwartungsgemäss, beide Spiele der ersten Runde. Dennoch sind wir guter Dinge, dass die Mannschaft, die auch nächstes Jahr in derselben Stärkeklasse spielen wird, aus diesen Erfahrungen lernen kann. Wir sind äusserst dankbar für die Hilfe, die uns einige Junioren aus U21 und U16 angeboten haben, um unser Team zu verstärken.

Adrian Gall & Janik Lanz

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	UH Red Lions Frauenfeld	2	2	0	0	26 : 8	18	4
2	UHC Mönchaltorf	2	2	0	0	12 : 5	7	4
3	DT Bäretswil	2	1	1	0	22 : 8	14	3
4	UHCevi Gossau	2	1	1	0	15 : 9	6	3
5	UHC Eschenbach	2	1	0	1	13 : 13	0	2
6	UHC Rappi Tigers	2	1	0	1	12 : 19	-7	2
7	UHC Wängi	2	0	0	2	8 : 16	-8	0
8	Floorball Thurgau	2	0	0	2	7 : 22	-15	0
9	Pfannenstiel Egg I	2	0	0	2	3 : 18	-15	0

Junioren A2

Die Meisterschaft begann mit dem Spiel gegen die Mannschaft aus Uster, die uns bisher relativ hoch geschlagen hatte. Diesmal konnten wir den Match ausgeglichen halten und eroberten erstmals mit einem 5:5 einen Punkt. Im zweiten Match gegen die Phantoms Rafzerfeld bekundeten wir mehr Mühe, konnten aber dank konzentriertem Spiel zum Schluss noch einen Rückstand von 5:7 in einen 9:7 Sieg umwandeln.

Die zweite Runde begann mit dem Spiel gegen GC. Schnell waren wir mit 8:1 im Vorsprung. Überhebliches Spielen und eine mangelhafte Verteidigung auf unserer Seite erlaubte es GC ins Spiel zu kommen und sie schossen in kurzer Zeit 4 Tore. Ein entsprechender Kommentar meinerseits liess die Mannschaft wieder aufmerksamer spielen und wir schlossen den Match mit 20:6 ab. Das letzte Tor fiel in doppelter Unterzahl ins leere Tor des Gegners. Auch gegen Winterthur Rychenberg, das 2. Schlusslicht der Meisterschaft, erhofften wir uns ein leichtes Spiel. Das erste Tor fiel innerhalb weniger Sekunden und das Spiel stand bereits nach 10 Minuten 6:1 zu unseren Gunsten. Wieder begann die Mannschaft nachzulassen. Wir kassierten Tor um Tor. Das Spiel wurde immer hektischer und wir mussten in der 35. Minute gar den erstmaligen Führungstreffer des Gegners hinnehmen. Ein letztes Aufbäumen verhalf uns schliesslich doch noch zum Sieg mit 11:9 Toren.

Da die vor uns liegenden Mannschaften je ein Spiel verloren, erreichten wir völlig unerwartet den 1. Rang in der Zwischenrangliste.

Die nächsten Runden gegen die stärkeren Mannschaften wird zeigen, ob wir diese Position halten können.

Hans Huonder

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	Pfannenstiel Egg II	4	3	1	0	45 : 27	18	7
2	Traktor Buchberg-Rüdl.	4	3	0	1	50 : 18	32	6
3	Sporting Club Schaffhausen	4	3	0	1	36 : 22	14	6
4	UHC W.P. Wyland Marthalen	4	3	0	1	31 : 29	2	6
5	UHC Uster	4	2	1	1	37 : 22	15	5
6	Russikon-Fehraltorf	4	2	0	2	31 : 31	0	4
7	UHC Phantoms Rafzerfeld	4	1	0	3	25 : 36	-11	2
8	HC Rychenberg Winterthur	4	0	0	4	26 : 52	-26	0
9	Grasshopper Club Zürich	4	0	0	4	15 : 59	-44	0

Junioren C1

Nach den Frühlingsferien startete unser Training mit neuen, jungen und ehrgeizigen Spielern. Zugleich fand auch ein Trainerwechsel statt.

Angesichts der ausreichenden und motivierten Trainingsbesuche konnten wir uns gut auf die Meisterschaft vorbereiten.

Endlich stand die erste Meisterschaftsrunde vor der Tür. Die ersten zwei Spiele meisterten wir mit einem Unentschieden und einem wohlverdienten Sieg.

Leider fand die zweite Meisterschaftsrunde genau in den Herbstferien statt, was bedeutete, dass wir auf viele Spieler verzichten mussten, weil sie in den Ferien waren. Zur Unterstützung bekamen wir Hilfe von D- C2-Junioren und C- Juniorinnen und konnten mit einem sechs-köpfigen Kader antreten.

Mit unserem vollzähligen Team, hätten wir sicher einen Sieg nach Hause gebracht.

Zum Glück stehen uns noch viele Meisterschaftsspiele bevor, die wir mit unseren Jungs meistern können.

Wir hoffen auf viele Fans die uns unterstützen, wie dies auch in den vergangenen Jahren der Fall war!

Sereina Giger

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	UHC Elch W.-B.	4	4	0	0	45 : 10	35	8
2	Kloten-Bülach Jets II	4	3	0	1	37 : 19	18	6
3	Fireball Nürensdorf II	4	3	0	1	26 : 17	9	6
4	Jump Dübendorf	4	3	0	1	25 : 19	6	6
5	Opfikon-Glattbrugg	4	2	0	2	23 : 23	0	4
6	UHC Dietlikon	4	2	0	2	23 : 32	-9	4
7	UHC Uster I	4	1	1	2	26 : 23	3	3
8	Pfannenstiel Egg I	4	1	1	2	22 : 27	-5	3
9	Grasshopper Club Zürich III	4	0	0	4	13 : 41	-28	0
10	Crusaders 95 Zürich	4	0	0	4	2 : 31	-29	0

Junioren C2

Auf diese Saison hin stiegen einige D2-Junioren zu den C2 Junioren auf. Aus diesem Grund hat sich die letztjährige D2-Trainerin, Jenny Bianchi, dazu entschlossen, diesen Wechsel als Trainerin ebenfalls mitzumachen. Wie sich bisher gezeigt hat, eine gute Entscheidung. Denn die Mannschaft, inklusive Trainer, wirken sehr harmonisch und der Spass kommt nicht zu kurz, wie zu sehen ist!

Aber auch das Kader der C2 Junioren ist leider sehr klein. Diese Mannschaft ist jedoch eine „verschworene Truppe“, und daher durchaus im Stande, trotz wenigen Spielern dafür mit umso mehr Kampfgeist erfolgreich zu sein! Leider liess man den Kampfgeist bisher aber erst einmal so richtig aufblitzen, aus diesem Grund resultierte auch erst ein Sieg aus vier Partien.

Stefan Marty

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	UHC S-G Wetzikon I	4	4	0	0	65 : 10	55	8
2	Dümten-Bubikon-Rüti I	4	3	0	1	38 : 15	23	6
3	Jona-Uznach Flames I	4	3	0	1	31 : 11	20	6
4	UHC Uster II	4	3	0	1	29 : 17	12	6
5	UHC Laupen ZH I	4	3	0	1	26 : 21	5	6
6	RD March-Höfe Altendorf I	4	2	0	2	18 : 27	-9	4
7	UHCevi Gossau	4	1	0	3	20 : 22	-2	2
8	Pfannenstiel Egg II	4	1	0	3	22 : 53	-31	2
9	Lions Meilen	4	0	0	4	13 : 39	-26	0
10	UHC Uster III	4	0	0	4	15 : 62	-47	0

Junioren D1

Die zahlreichen Zuzüge der E-Junioren machen es uns Trainern zur Aufgabe, Dinge neu anzupacken und bei einigen Trainingsinhalten von vorne zu beginnen. Dank der Bereitschaft der Junioren etwas zu lernen, ist dies aber keineswegs eine Last sondern viel eher eine Freude! Nicht zu vergessen sind die paar „alten Hasen“, die schon einige Erfahrung mitbringen und dadurch für die Trainer eine grosse Unterstützung sind.

Durch die vielen Abgänge dürfen wir uns keine Illusionen für die kommende Saison machen, primär wollen wir eine Basis schaffen und zusammen etwas aufbauen. So geht es bei den D-Junioren in erster Linie darum, zusammen sowohl sportlich, als auch sozial etwas auf die Beine zu stellen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf die weitere Zeit in der Saison 08/09!

Philipp Kupper

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore		Diff.	P
1	HC Rychenberg Winterthur I	4	4	0	0	43	: 11	32	8
2	UHC Uster I	4	4	0	0	34	: 12	22	8
3	UHC Bassersdorf I	4	3	0	1	25	: 16	9	6
4	UHC Dietlikon	4	2	1	1	24	: 23	1	5
5	Pfannenstiel Egg I	4	1	1	2	23	: 35	-12	3
6	UHC Elch W.-B.	4	1	0	3	25	: 19	6	2
7	UHC Bassersdorf II	4	1	0	3	13	: 25	-12	2
8	Jump Dübendorf	4	0	2	2	18	: 34	-16	2
9	Grasshopper Club Zürich III	4	0	0	4	4	: 34	-30	0

Junioren D2

Wie schon in den letzten Jahren werden die Junioren D2 von akutem Spielermangel geplagt. Erfreulich ist aber, dass alle Abgänge zum C2 durch Spieler, die neu angefangen haben, kompensiert werden konnten. Absenzen kann sich das Team aber weder im Trainingsbetrieb noch an den Meisterschaftsrunden leisten.

Und gerade an der Meisterschaft ist das Team auf die Unterstützung einiger motivierter und erfahrener Spieler vom D1 angewiesen. Dies nicht nur um mit genügend Spielern anzutreten, sondern auch spielerisch können die Jüngerer aus Oetwil enorm profitieren.

Neuen Schwung hat auch der neue Trainer, Coen Takken, in die Mannschaft gebracht. Mit seiner leidenschaftlichen und kollegialen Art hat er die jungen Spieler sofort für sich gewonnen.

Die ersten Resultate sind denn auch sehr positiv. An den ersten beiden Runden durften bereits die ersten zwei Siege gefeiert werden.

Stefan Marty

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	Jona-Uznach Flames I	4	4	0	0	46 : 15	31	8
2	UHC Uster II	4	4	0	0	48 : 20	28	8
3	UHC S-G Wetzikon I	4	3	0	1	43 : 19	24	6
4	Dürnten-Bubikon-Rüti	4	2	0	2	39 : 36	3	4
5	Pfannenstiel Egg II	4	2	0	2	30 : 41	-11	4
6	UHC Laupen ZH I	4	1	0	3	23 : 29	-6	2
7	RD March-Höfe Altendorf III	4	1	0	3	16 : 39	-23	2
8	SC Illnau	4	1	0	3	12 : 45	-33	2
9	Maniac Pfäffikon	4	0	0	4	14 : 27	-13	0

Junioren E

Wechseln wenn's pfeift, bitte sehr...

Bei den E-Junioren ist für diese Saison das Unihockey neu erfunden worden. Jawohl, es hat einschneidende Änderungen im Spielreglement gegeben. Was einige anfangs noch mit einem skeptischen „Die vom Verband...z Bäärn obä...mached wieder was wänd, hä!“ kommentiert worden ist, hat sich inzwischen als meist durchaus konstruktive Reform erwiesen.

Das Wichtigste in würziger Kürze:

1. Der Spieltag wird zur Einzelrunde mit einer Tagerstabelle. Den etwas schwächeren Teams bleibt der ernüchternde Blick auf die Tabelle am Ende der Saison somit erspart- das motiviert von Runde zu Runde und Ende der Saison für die Kommende.

2. Statt bisher zwei gibt es neu drei Spiele pro Spieltag. Ein intensives Unihockeyerlebnis, kompakt und ohne die langen, mühseligen Pausen dazwischen.

3. Das Wechselsystem ist vereinheitlicht worden. Nach 90 Sekunden ertönt ein Signal, das zum Wechseln auffordert. So spielen alle eingesetzten Blöcke gleichlang und im selben Rhythmus. Die etwas zynische Interpretation - der Verband hat den Sozialdarwinisten unter den Trainern , die den teilweise bereits 150cm langen (wow!) und muskelbepackten Riesen in ihrem Team systematisch mehr Spielzeit gewährten, einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Ätsch! (Was können wir denn bitte für unsere „Einsdreissig“?!). Wohlwollender ausgelegt: Hier wird der Fairnessgedanke des SUHV greifbar! Von unkontrollierter Regulierungswut kann also keineswegs die Rede sein, liebe IG Freiheit.

Was finden denn eigentlich die Spieler dazu? Pah, die setzen um, scheren sich nicht, spielspielspielen – und freuen sich. So soll es sein.

Resultate		
Pfannenstiel Egg	UHC Uster I	4 : 5
Pfannenstiel Egg	Jona-Uznach Flames	2 : 12
UHC S-G Wetzikon I	Pfannenstiel Egg	8 : 1
Pfannenstiel Egg	Jona-Uznach Flames	2 : 7
Pfannenstiel Egg	UHC S-G Wetzikon II	20 : 3
Dürnten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg	8 : 6

OFFIZIELLES

Der Vorstand informiert

Fahrkosten

Der Vorstand hat beschlossen, dass bei grossen Distanzen zu Spielorten eine Mitbeteiligung an den Fahrspesen durch den Club angemessen ist. Diese Kosten werden ab dem nächsten Vereinsjahr auch im Budget ausgewiesen. Welche Mannschaft welche Berechtigung hat, wird jede Saison wieder neu festgelegt. Die Trainer, der Mannschaften, welche Anspruch auf eine solche Unterstützung haben, werden angeschrieben. Es handelt sich hierbei ausdrücklich um eine Mitbeteiligung an den Fahrkosten. Weiterhin gilt insgesamt, dass die Fahrkosten Sache der Mannschaften ist.

Vereinsgründung UHC Pfannenstiel Sektion Maur

Aufgrund der Tatsache, dass nur Vereine, welche den Sitz in der Gemeinde Maur haben, auch die Hallen in Maur kostenlos benutzen können, waren wir gezwungen, einen zweiten Verein mit den Namen UHC Pfannenstiel, Sektion Maur, zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 24. September 2008 statt. Alle Personen, welche regelmässig trainieren, werden neu Mitglieder in beiden Vereinen sein. Auf die Mitgliederkosten und die Lizenzierung hat diese Vereinsgründung keinen Einfluss.

Neue Banden in Oetwil

Da die Banden in Oetwil ans Ende der Lebenszeit für Meisterschaftsanlässe gekommen waren, wurden neue Kleinfeld-Banden angeschafft. Dabei handelt es sich um das gleiche Fabrikat wie die Banden in der Kirchwies.

Neuer Trainingsanzug

Leider stehen wir bei der Beschaffung eines neuen Trainingsanzuges wieder mehr oder weniger bei Null, da sich die Idee, einen eigenen Trainer zu kreieren, trotz grossem Aufwand zerschlagen hat. Es werden nun Trainer "ab Stange" geprüft, damit den Mitgliedern wieder ein neuer Trainingsanzug angeboten werden kann.

Altes Material

Aus vergangenen UHC Egg-Zeiten sind noch gewisse Relikte vorhanden. Folgende Nostalgie-Produkte sind ab sofort bei martin B ä r z u b e z i e h e n :

1 2 G l ä s e r U H C E g g
8 Trainingsanzüge UHC Egg, Grösse XL
7 Trainingsanzüge UHC Egg, Grösse L

Heimspiele

2008

Herren 1	UHC Pfannenstiel	:	UHC Sarganserland II	15.11.2008	19:00
U21	UHC Pfannenstiel	:	UHC Calanda Flyers Trimmis	29.11.2008	15:00
Herren 1	UHC Pfannenstiel	:	UHC Calanda Flyers Trimmis	29.11.2008	19:00
Juniorinnen U21				30.11.2008	ganztags

2009

U21	UHC Pfannenstiel	:	UHC Winterthur United	10.01.2009	19:00
Damen				11.01.2009	ganztags
Herren 1	UHC Pfannenstiel	:	Sporting Club Schaffhausen	16.01.2009	19:30
U21	UHC Pfannenstiel	:	UHC Herisau	25.01.2009	13:00
Herren 1	UHC Pfannenstiel	:	UHC Hittnau	25.01.2009	17:00
U21	UHC Pfannenstiel	:	UHC United Toggenburg Baz.	21.02.2009	15:00
Herren 1	UHC Pfannenstiel	:	UHC Herisau	21.02.2009	19:00
Junioren A				22.02.2009	ganztags
Herren 3. Liga				22.02.2009	ganztags
Junioren C				04.04.2009	ganztags
Junioren D				04.04.2009	ganztags

AGENDA

Vereinsdaten für die Saison 08/09

16./17. Januar 2009	Grümpi Oetwil am See
31. Januar 2009	Snow Event
8./9. Mai 2009	10-Jahres-Jubiläum UHC Pfannenstiel

Events -

Diverse Impressionen



Events -

Diverse Impressionen





**b u c h h a n d l u n g
p f a n n e n s t i e l**

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9–12 und 15–18.30 Uhr
Samstag: 9–12.30 und 13.30–16 Uhr

Wir besorgen jedes lieferbare Buch.

**Ihre Buchhandlung in Egg
Pfannenstielstrasse 5
Telefon 044 984 19 29**

Dorothee Neubauer und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

HANIMANN-FLÜCKIGER AG

ARCHITEKTUR UND BAUAUSFÜHRUNGEN

PFANNENSTIELSTRASSE 16, 83132 EGG/ZH
TEL. 044 986 10 10 FAX 044 986 10 11



100
JAHRE



Mehr Vorteile.

Man sagt, mit den Leuten von Gadola sei man in jeder Hinsicht besser beraten. Wir tun tagtäglich alles, damit das auch in Zukunft so bleibt.

Gadola Unternehmungen.

Mehr denn je.

- Umbau, Sanierungen, Hochbau
- Tiefbau, Erdwärmesonden-Bohrungen
- Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden
- Verputzte Aussenwärmedämmung
- Immobilien und Verwaltungen



gadola

044 929 61 61
www.gadola-bau.ch

